

PATIENTENLEITFADEN FÜR ANWENDUNG & PFLEGE

danuButton® Gastrostomie-Button



INHALT

4 Einführung in die Sondenernährung

4 Arten von Gastrostomiesonden

5 Der danuButton® Gastrostomie-Button

6 Aufbau & Merkmale des danuButton®

7 Inhalt der danuButton® Sets

8 danumed® Zubehör

8 danumed® Verlängerungs-Sets

8 danumed® Spritzen

9 Anschluss eines danumed® Verlängerungs-Sets

10 Konnektieren mit dem ENSwivel®

11 Ernährung über den danuButton®

11 Korrekte Lage und Durchgängigkeit

12 Methoden der Sondenernährung

12 Bolusernährung mit enteraler Spritze

14 Kontinuierliche Ernährung mit Schwerkraft-Überleitsystem/-beutel

15 Reinigung des Verlängerungs-Sets

15 Dekomprimieren / Entlüften

15 Medikamentengabe

16 Allgemeine Pflege und Wartung

16 Tägliche Pflege des Stomas

16 Tägliche Pflege des Buttons

17 Wöchentliche Ballonkontrolle

18 Austausch des danuButton®

20 Problemlösung

22 Wann Sie Ihren Arzt oder medizinisches Fachpersonal kontaktieren sollten

23 Produktcodes für danuButton® Sets und danumed® Verlängerungs-Sets

Die danumed Medizintechnik GmbH stellt diese Informationen zu Schulungszwecken zur Verfügung. Sie ersetzen jedoch keine professionelle medizinische Beratung.

Bildnachweise:

Seite 13: Louis-Paul/stock.adobe.com; Seite 22: fizkes/shutterstock.com

Alle weiteren Fotos und Grafiken sind Eigentum der danumed Medizintechnik GmbH.

Patientendaten

Patient

Name: Adresse:

Arzt oder medizinisches Fachpersonal

Name: Telefon: Telefon für Notfälle: Weitere Betreuende: Telefon:

Produktdaten: danuButton® Gastrostomie-Button

Hersteller: Produktcode/REF: LOT-Nummer: Schaftgröße in Fr: Stomalänge in cm: Ballonfüllvolumen in ml: Datum der Anlage: Geplanter Austauschtermin:

danuButton® Produktetikett

(Etikett hier einkleben)

Nahrungszubereitung

Art der Sondennahrung: Tagesmenge der Nahrung: Verabreichungszeiten: Menge pro Verabreichung: Wassermenge: Medikation:

Art der Verabreichung

Bolus: Kontinuierlich: Spritze: Pumpe: Schwerkraft: Pumpeneinstellung oder Flussrate: Spülen mit ml Wasser vor und nach jeder Verabreichung.

Pürierte Sondennahrung: Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes oder des medizinischen Fachpersonals.

Einführung in die Sondenernährung

Eine ausgewogene Ernährung ist entscheidend, um gesund zu bleiben, Wachstum und Genesung zu unterstützen und die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten. Aufgrund von Krankheit, einer Operation oder anderer medizinischer Umstände ist es manchmal nicht möglich, normal zu essen oder zu trinken. In solchen Situationen benötigt der Körper dennoch die richtigen Nährstoffe, um seine Funktionen aufrechtzuerhalten.

Wenn der Magen weiterhin normal funktioniert, kann eine Ernährung über eine Magensonde (Gastrostomie) eine geeignete Möglichkeit sein. Dabei wird eine kleine Öffnung – das sogenannte Stoma – zwischen Bauchdecke und Magen geschaffen. Über diese Öffnung wird eine weiche Ernährungssonde direkt in den Magen gelegt. So können Sondennahrung, Flüssigkeiten und Medikamente sicher und direkt in den Magen verabreicht werden.

Sondennahrung ist in der Regel industriell hergestellt und in gebrauchsfertigen Beuteln oder Behältern erhältlich. Manche Produkte liegen in Pulverform vor und werden mit Wasser angerührt. In bestimmten Fällen kann zudem pürierte Nahrung verwendet werden.

Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal hat die passende Sondengröße für Sie bestimmt und Ihnen ausführliche Anweisungen zu Pflege, Wartung, Ernährung und Medikamentengabe gegeben.

WICHTIG:

Die Art und die Menge der enteralen Nahrung, die für Sie geeignet sind, wird von Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal verordnet.

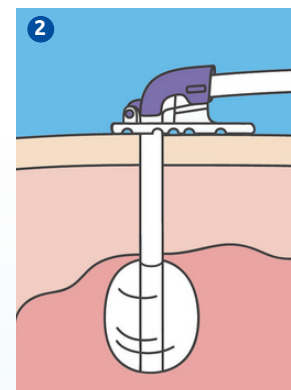
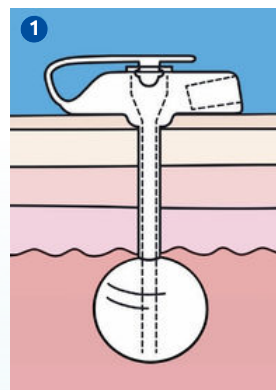
Bitte halten Sie sich sorgfältig an alle Anweisungen und verwenden Sie ausschließlich zugelassene Nahrung oder Medikamente über die Ernährungssonde.

Arten von Gastrostomiesonden

Gastrostomiesonden gibt es in zwei Hauptvarianten:
Niedrigprofilsonden und Sonden in herkömmlicher Länge.

1 Gastrostomie-Button

Eine Niedrigprofilsonde – auch als Button bezeichnet – liegt flach auf der Haut auf. Das Niedrigprofil-Design der äußeren Halteplatte (auch Buttonkörper oder äußere Fixierung genannt) ist klein, weich und flach. Dadurch bleibt der Button unter der Kleidung dezent und ermöglicht uneingeschränkte Bewegungsfreiheit.



2 Gastrostomiesonde in herkömmlicher Länge

Eine Gastrostomiesonde in herkömmlicher Länge – manchmal auch „G-Tube“ oder „GastroTube“ genannt – ragt etwa 7 – 10 cm aus dem Körper heraus. Sie verfügt über eine verstellbare äußere Halteplatte, die entlang der Sonde verschoben werden kann, um sich an unterschiedliche Stomalängen anzupassen.

danumed bietet sowohl Niedrigprofil-Buttons als auch Gastrostomiesonden in herkömmlicher Länge für Erwachsene und Kinder an. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie

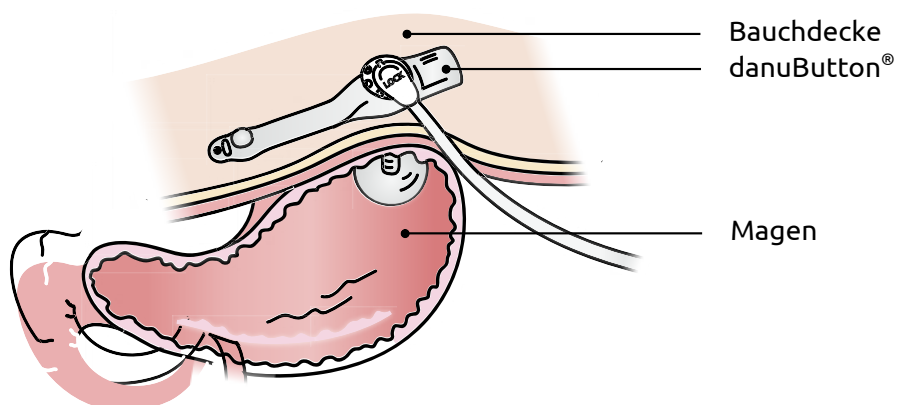


www.danumed.com/de/produkte, um unser komplettes Produktportfolio zu entdecken.

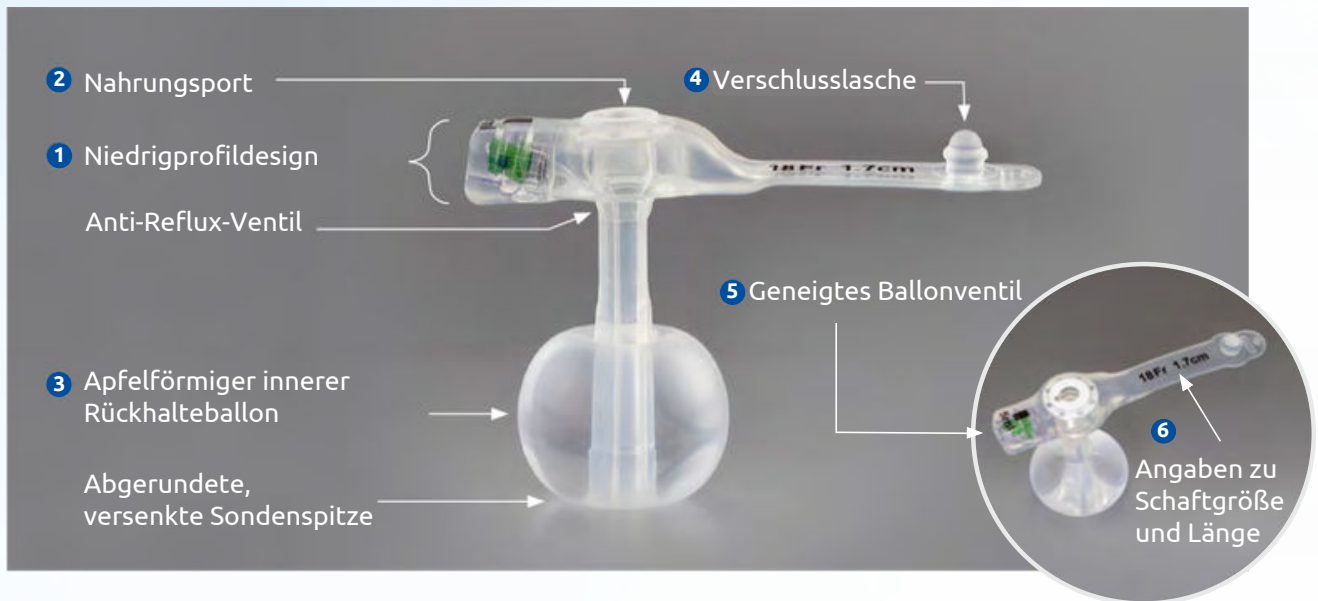
Der danuButton® Gastrostomie-Button

Bei Ihnen wurde ein danuButton® Gastrostomie-Button durch die Bauchdecke in den Magen gelegt. Ein innerer Ballon und eine äußere Fixierung (Buttonkörper) halten ihn sicher in Position. Der danuButton® ist eine Austausch-Ernährungssonde, die eingesetzt werden kann, sobald das Stoma vollständig abgeheilt ist. Dieser Heilungsprozess dauert in der Regel etwa 4 bis 6 Wochen nach der Erstanlage der Sonde.

Der flach anliegende danuButton® ermöglicht Ihnen eine sichere und zuverlässige Versorgung mit der Nahrung, Flüssigkeit und den Medikamenten, die Ihr Körper benötigt. Sein dezentes und komfortables Design erleichtert den Alltag – insbesondere für aktive Erwachsene und Kinder – und kann zu einer verbesserten Lebensqualität beitragen.



Aufbau & Merkmale des danuButton®



1 Niedrigprofildesign

Der flache äußere Buttonkörper bietet einen angenehmen Sitz und sorgt zugleich für mehr Bewegungsfreiheit. Die Unterseite des Buttonkörpers sollte **2 – 3 mm** oberhalb der Haut aufliegen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

2 Nahrungsport mit Anti-Reflux-Ventil

Flüssigkeiten und Sondennahrung gelangen über den Nahrungsport des Buttons direkt in Ihren Magen.

WICHTIG: Verwenden Sie für die Verabreichung von Nahrung oder zum Entlüften (Dekompression) immer ein Verlängerungs-Set.

Durch das Anschließen eines danumed® Verlängerungs-Sets wird das Ventil geöffnet, sodass Sondennahrung, Flüssigkeiten oder Medikamente verabreicht werden können. Ein integriertes Anti-Reflux-Ventil verhindert, dass Mageninhalt austritt, auch wenn die Verschlusslasche geöffnet ist.

3 Apfelförmiger Rückhalteballon

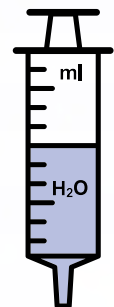
Der apfelförmige Ballon fixiert den danuButton® sicher im Magen, sorgt für eine gute Abdichtung und reduziert das Risiko von Leckagen.

Bei korrekter Handhabung und Befüllung (*siehe Tabelle*) bleibt der Ballon des danuButton® besonders stabil und ermöglicht eine lange Liegedauer.

WICHTIG: Verwenden Sie ausschließlich die empfohlene Menge an sterilem oder destilliertem Wasser – niemals Luft oder Kochsalzlösung!

Empfohlenes Ballon-Füllvolumen

Schaftgröße in CH	Ballonvolumen in ml
12	3 – 5
14	4 – 6
16	5 – 7
18	5 – 7
20	8 – 12
24	8 – 12



4 Verschlusslasche

Verschließen Sie den Nahrungsport bei Nichtgebrauch immer mit der Verschlusslasche, um ihn sauber und hygienisch zu halten.

5 Geneigtes Ballonventil

Das grüne Ballonventil dient zum Befüllen oder Entleeren des Ballons beim Austausch des danuButton®.

Eine Luer-Spritze lässt sich mühelos an das geneigte Ventil anschließen. Auf dem Ventil ist zudem die empfohlene Menge an sterilem oder destilliertem Wasser zur Befüllung des Ballons angegeben.

WICHTIG: Das Ballonventil **darf nicht** zur Verabreichung von Nahrung oder Medikamenten verwendet werden!

6 Angaben zu Schaftgröße und Länge

Schaftgröße und Länge Ihres danuButton® sind auf der Verschlusslasche aufgedruckt.

Inhalt der danuButton® Sets

danuButton® Premium Set



Das danuButton® Premium Set enthält alle Komponenten, die für einen sicheren und bequemen Austausch des Gastrostomie-Buttons erforderlich sind.

- 1 danuButton® Gastrostomie-Button
- 2 danumed® Verlängerungs-Set für Gastrostomie-Button, 30 cm, Bolus-ENFit®, ENSwivel®, gerader Button-Konnektor
- 3 danumed® Verlängerungs-Set für Gastrostomie-Button, 30 cm, Y-ENFit®, ENSwivel®, winkliger Button-Konnektor
- 4 danumed® Einführhilfe
- 5 danumed® Ballon-Spritze 10 ml
- 6 danumed® Enterale Einwegspritze, 60 ml, ENFit®
- 7 optiLube Gleitgel
- 8 4 Kompressen

danuButton® Compact XS



Das danuButton® Compact XS Set enthält eine reduzierte Auswahl an Zubehör, das für den Austausch des Buttons benötigt wird.

- 1 danuButton® Gastrostomie-Button
- 2 danumed® Einführhilfe
- 3 danumed® Ballon-Spritze 10 ml

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.danumed.com/de/produkte/gastrostomie-button/ für ausführliche Informationen zum danuButton®.

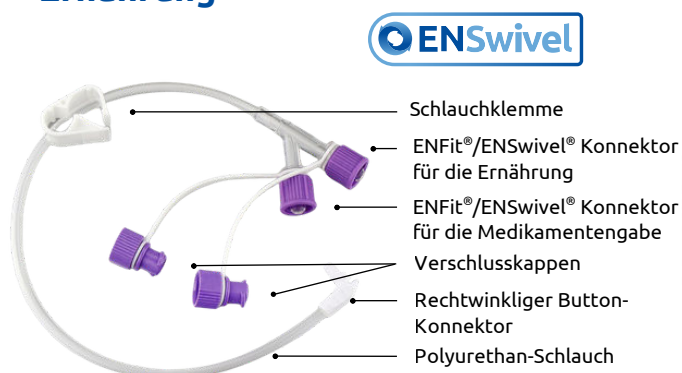


danumed® Zubehör

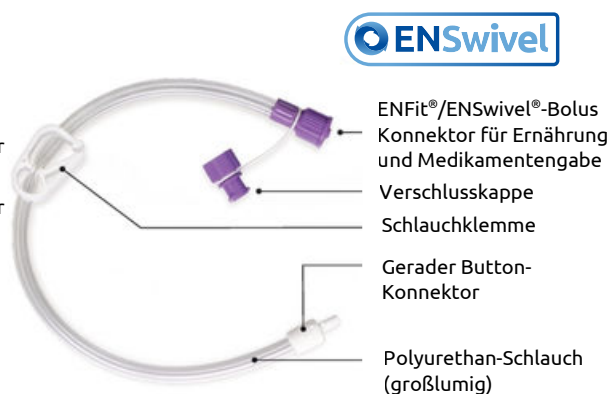
danumed® Verlängerungs-Sets

Im danuButton® Premium Set sind verschiedene danumed® Verlängerungs-Sets enthalten - für die Bolus- und für die kontinuierliche Ernährung. Die danumed® Verlängerungs-Sets sind auch separat in unterschiedlichen Längen erhältlich und alle mit dem danumed ENSwivel® Drehring ausgestattet.

danumed® Verlängerungs-Set mit Y-ENFit® für die kontinuierliche Ernährung



danumed® Verlängerungs-Set mit ENFit® für die Bolusernährung

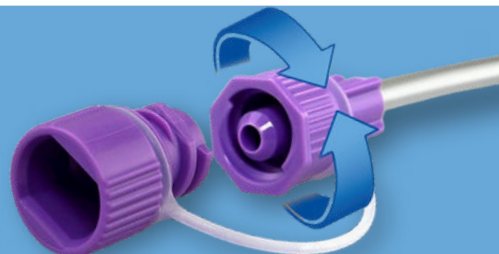


Was ist ENSwivel®?



Der ENSwivel® ist ein Drehring, der den ENFit®-Konnektor umschließt. Mit einer einfachen „Zwei-Finger-Drehung“ ermöglicht der ENSwivel® mühelose, sichere und dichte ENFit®-Verbindungen und vermeidet ein Verdrehen der Schläuche.

Einfach, schnell, bequem.



ENSwivel® ist ein eingetragenes Warenzeichen der danumed Medizintechnik GmbH.

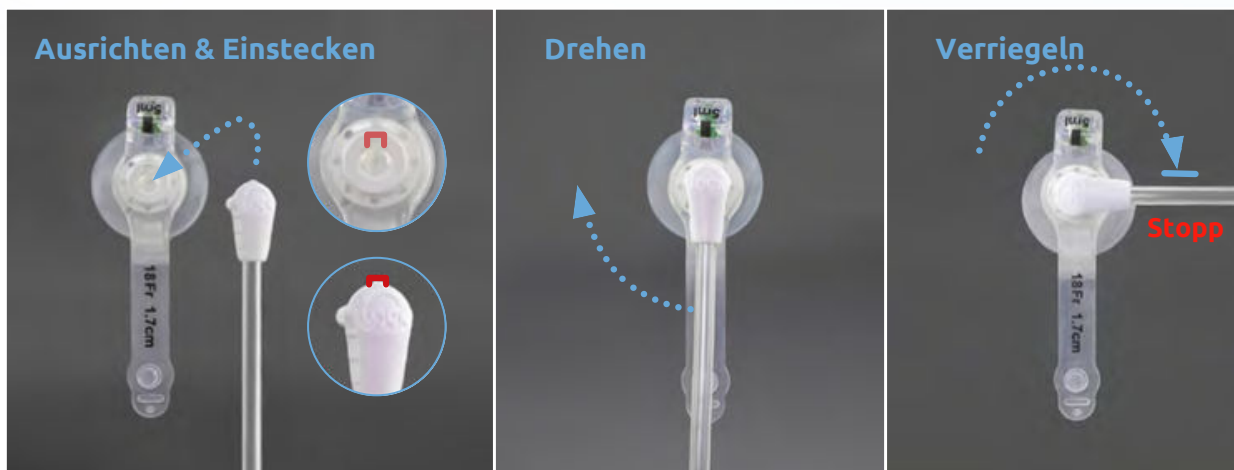
danumed® Spritzen

Die danumed® Ballon-Spritze ist eine 10 ml Luer-Spritze und in jedem danuButton® Set enthalten. Sie dient zum Befüllen oder Entleeren des inneren Rückhalteballons, zur Kontrolle des Ballonfüllvolumens sowie zur Unterstützung beim Buttonwechsel.

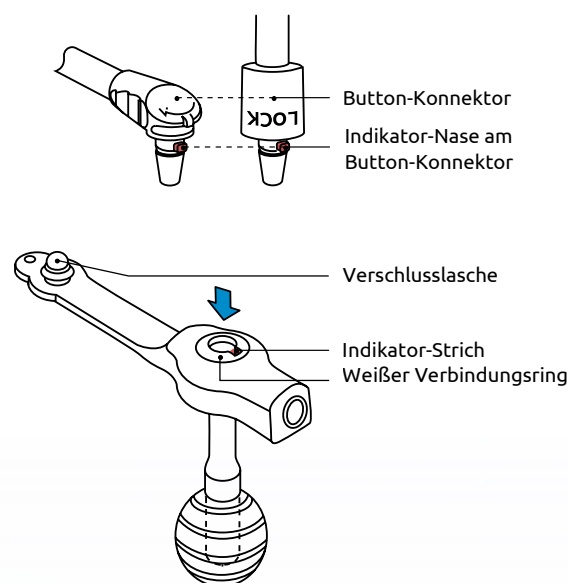
Die große 60 ml ENFit® Spritze wird für die Ernährung, das Spülen der Verlängerungs-Sets und die Kontrolle der korrekten Buttonlage verwendet.



Anschluss eines danumed® Verlängerungs-Sets an den danuButton®



- 1 Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie sorgfältig ab.
- 2 Schließen Sie die Schlauchklemme am Verlängerungs-Set.
- 3 Öffnen Sie die Verschlusslasche vorsichtig, indem sie diese aus dem Nahrungsport des Buttons herausziehen.
- 4 Stecken Sie den Button-Konnektor des Verlängerungs-Sets in den weißen Nahrungsport. Achten Sie dabei darauf, dass die Indikator-Nase am Button-Konnektor des Verlängerungs-Sets und der Indikator-Strich am weißen Verbindungsring des Buttons übereinander ausgerichtet sind.
- 5 Drücken Sie den Konnektor mit leichtem Druck nach unten und drehen Sie ihn um etwa $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn (nach rechts), bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Das Verlängerungs-Set ist nun sicher angeschlossen.
- 6 Schließen Sie nun Ihre enterale Spritze oder Ihr Überleitsystem an den lila ENFit®-Konnektor des Verlängerungs-Sets an, um mit der Nahrungsgabe zu beginnen.
Mit dem ENSwivel® Drehring werden ENFit®-Verbindungen sicher und einfach hergestellt. (siehe Abschnitt Konnektieren mit dem ENSwivel® Drehring).
- 7 Um das Verlängerungs-Set nach der Verabreichung wieder zu lösen, halten Sie den Button fest und drehen Sie den Button-Konnektor vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, bis die Indikator-Nase am Konnektor und der Indikator-Strich am Button übereinander ausgerichtet sind. Ziehen Sie den Konnektor anschließend vorsichtig gerade aus dem Button heraus.



WICHTIG:

- danumed® Verlängerungs-Sets sind für eine Anwendungsdauer von bis zu 14 Tagen ausgelegt.
- Entfernen Sie das Verlängerungs-Set vom Button, wenn es nicht benötigt wird.
- Spülen und reinigen Sie das Verlängerungs-Set nach jeder Ernährung und/oder Medikamentengabe.
- Bei verbleibenden Verunreinigungen oder Verstopfungen muss das Verlängerungs-Set ersetzt werden.

Konnektieren mit dem ENSwivel® Drehring

Die ENFit®-Konnektoren aller danumed® Verlängerungs-Sets sind mit einem ENSwivel® Drehring ausgestattet, der das Konnektieren und Lösen erleichtert.

Konnektion von ENFit®-Kappe und ENFit®-Konnektor mit dem ENSwivel® Drehring



Konnektion von zwei ENFit®-Systemen mit dem ENSwivel® Drehring



Mit einer einfachen **Zwei-Finger-Drehung** lässt sich eine sichere Verbindung herstellen. Drehen Sie ausschließlich den ENSwivel® Drehring, nicht den gesamten Konnektor.

Der ENSwivel® Ring dreht sich unabhängig vom Konnektor und verhindert so ein Verdrehen der Schläuche beim Konnektieren.

Stoppen Sie die Drehung, sobald ein Widerstand spürbar ist. Die Verbindung ist dann fest und korrekt gesichert. Zwischen den Konnektoren bleibt ein kleiner, sichtbarer Spalt.

WICHTIG:

Ziehen Sie die Verbindung nicht zu fest an. Bis zum spürbaren Widerstand zu drehen reicht aus, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.



Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen zum mühelosen Konnektieren mit dem ENSwivel®.

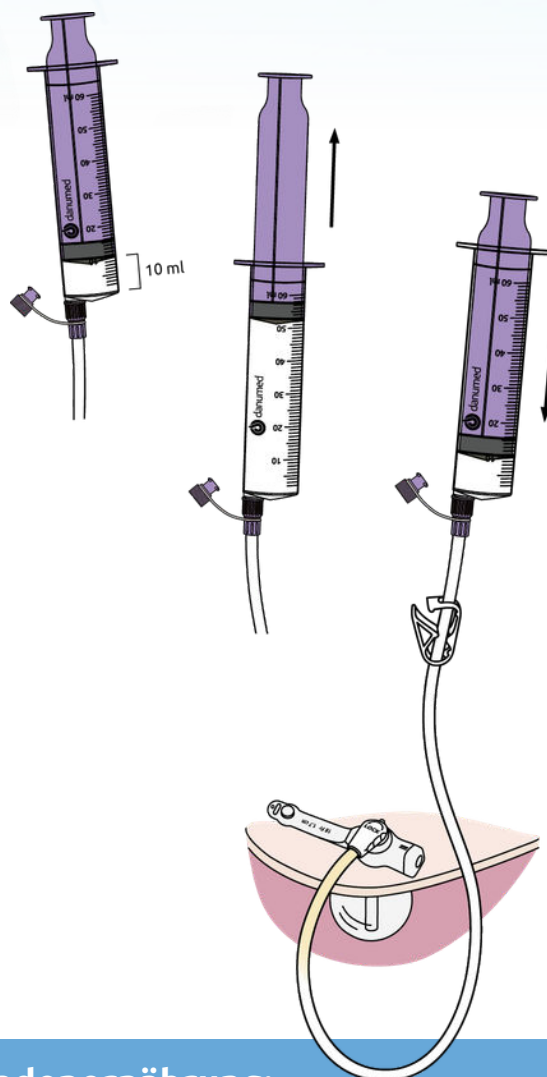
www.danumed.com/de/produkte/enswivel/

Ernährung über den danuButton®

Korrekte Lage und Durchgängigkeit

Überprüfen Sie vor jeder Nahrungsgabe, ob der danuButton® Gastrostomie-Button korrekt positioniert und nicht verstopft ist. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie ein danumed® Verlängerungs-Set an den Nahrungsport des danuButton® an.
- 2 Befestigen Sie eine enterale Spritze mit 10 ml Wasser am lila ENFit®-Konnektor des Verlängerungs-Sets. Stellen Sie bei Verwendung eines Verlängerungs-Sets mit Y-ENFit®-Konnektor sicher, dass der zweite Konnektor fest verschlossen ist.
- 3 Ziehen Sie den Spritzenkolben vorsichtig zurück, um Mageninhalt zu aspirieren. Magenflüssigkeit im Schlauch des Verlängerungs-Sets bestätigt die korrekte Lage.
- 4 Spülen Sie den aspirierten Mageninhalt mit dem Wasser in der Spritze wieder in den Magen zurück. Bei Widerstand erneut aspirieren und anschließend nochmals spülen.
- 5 Überprüfen Sie die Stomastelle auf Leckagen. Bei austretendem Mageninhalt bitte prüfen, ob der Ballon korrekt befüllt und die richtige Sondengröße gewählt wurde.



Wichtige Vorbereitungen vor der Sondenernährung:

Handhygiene: Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich mit Wasser und Seife.

Sondennahrung vorbereiten: Prüfen Sie, ob die Sondennahrung die richtige Sorte ist, das Verfallsdatum nicht überschritten wurde und die Nahrung Raumtemperatur hat.

Bei Bedarf vorsichtig schütteln.

Beschriften Sie den Nahrungsbehälter mit Datum und Uhrzeit. Verwenden Sie keine Sondennahrung, die älter als 24 Stunden ist. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes oder des medizinischen Fachpersonals.

Wasser bereitstellen: Halten Sie immer Wasser bereit, um die Gastrostomiesonde vor und nach jeder Ernährung oder Medikamentengabe zu spülen. Verwenden Sie frisches Trinkwasser mit Raumtemperatur.

Zubehör vorbereiten: Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Materialien sauber und einsatzbereit sind, z.B. eine enterale Spritze und ein Verlängerungs-Set oder ein Überleitsystem. Gegebenenfalls benötigen Sie eine Aufhängung für den Nahrungsbehälter, z.B. einen Infusionsständer oder den flexiblen FreeArm (weitere Informationen unter www.danumed.com/de/produkte/freearm/).

Korrekte Position: Sitzen Sie aufrecht oder halbaufrecht (mindestens 30 – 45°), um das Aspirationsrisiko zu reduzieren.

Sondenkontrolle: Vergewissern Sie sich, dass der Gastrostomie-Button korrekt positioniert und nicht verstopft ist (siehe Abschnitt Korrekte Lage und Durchgängigkeit).

Methoden der Sondenernährung

Die beiden wichtigsten Methoden der Sondenernährung sind die Bolus- und die kontinuierliche Ernährung.

Die **Bolusernährung** – auch intermittierende Ernährung genannt – erfolgt relativ schnell über 20 – 60 Minuten und mehrmals täglich. Sie wird üblicherweise mit einer großen enteralen Spritze (in der Regel 60 ml) und einem Verlängerungs-Set mit Bolus-ENFit® durchgeführt.

Bei der **kontinuierlichen Ernährung** wird die Nahrung mit relativ niedriger Fließgeschwindigkeit über einen längeren Zeitraum – meist 24 Stunden täglich – verabreicht. Hierfür wird eine Ernährungspumpe oder ein Schwerkraft-Überleitsystem in Verbindung mit einem Y-ENFit® Verlängerungs-Set verwendet.

Bolusernährung mit enteraler Spritze

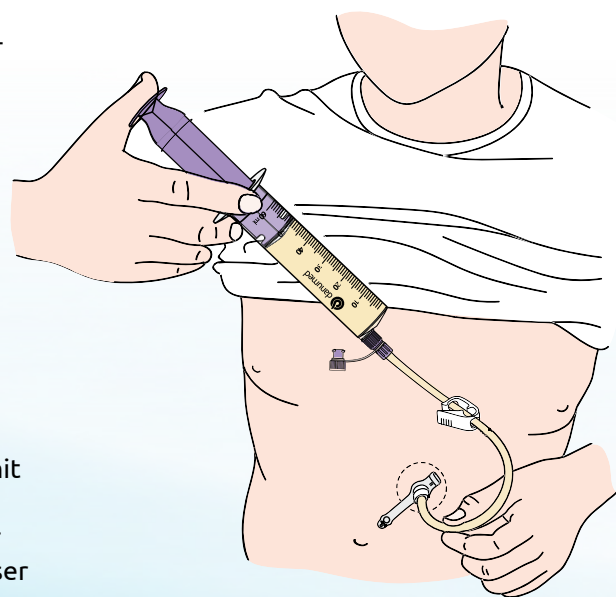
- **Füllen Sie den Schlauch** des Verlängerungs-Sets vor der Bolusernährung mit Flüssigkeit, um Luft zu entfernen und so zu verhindern, dass diese in den Magen gelangt.
- Schließen Sie die Schlauchklemme des Verlängerungs-Sets und befestigen Sie eine mit Sondennahrung oder Wasser gefüllte enterale Spritze am lila ENFit®-Konnektor.
- Öffnen Sie die Schlauchklemme und lassen Sie die Flüssigkeit durch den Schlauch des Verlängerungs-Sets fließen, bis sie den weißen Button-Konnektor erreicht.
- Schließen Sie die Schlauchklemme und entfernen Sie die Spritze.
- Schließen Sie das Verlängerungs-Set am danuButton® an (siehe Abschnitt Anschluss eines danumed® Verlängerungs-Sets) und folgen Sie den nachstehenden Schritten zur Bolusernährung – wahlweise mit der Push- (Druck-) Methode oder der Schwerkraft-Methode.

Benötigte Materialien:

- Sondenernährung
- danumed® Enterale Einwegspritze 60 ml oder 100 ml
- danumed® Verlängerungs-Set für die Bolusernährung
- Frisches Trinkwasser mit Raumtemperatur zum Entlüften und Spülen des Systems

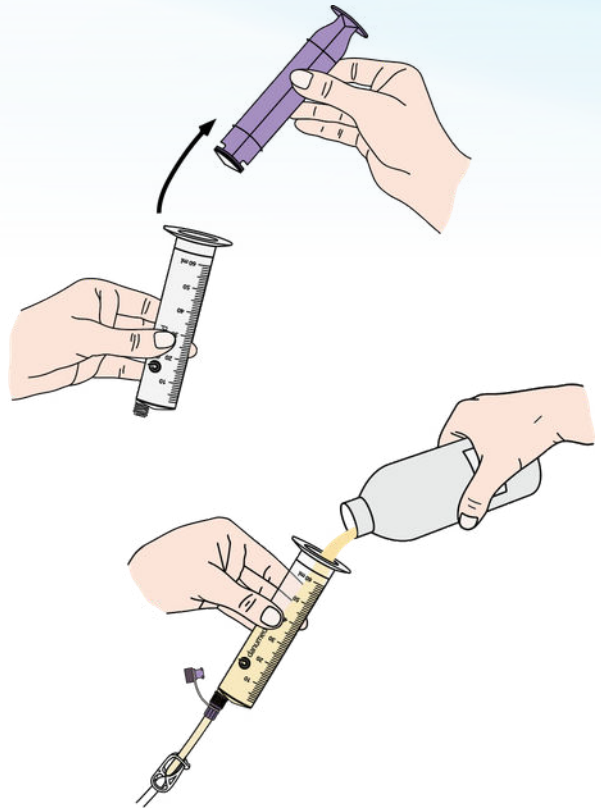
Bolusernährung mit der Push-Methode:

- Füllen Sie eine große enterale Spritze mit Sondennahrung, indem Sie den Kolben zurückziehen.
- Befestigen Sie die Spritze am vorgefüllten Verlängerungs-Set. Öffnen Sie die Schlauchklemme und drücken Sie die Sondennahrung mit dem Spritzenkolben langsam in den Magen.
- Langsam drücken, um Unwohlsein oder Übelkeit zu vermeiden. Wenn die Spritze leer ist, schließen Sie die Schlauchklemme, entfernen die Spritze und wiederholen diese Schritte, bis die verordnete Menge an Sondennahrung verabreicht wurde.
- Befüllen Sie die Spritze nach der Verabreichung mit Wasser und spülen Sie den Schlauch des Verlängerungs-Sets und den danuButton®, bis der Schlauch klar ist. Achten Sie darauf, dass das Wasser leicht durchfließt.
- Schließen Sie die Schlauchklemme des Verlängerungs-Sets, um ein Auslaufen zu verhindern. Entfernen Sie das Verlängerungs-Set und die Spritze und verschließen Sie den danuButton® sicher mit der Verschlusslasche.



Bolusernährung mit der Schwerkraft-Methode:

- Entfernen Sie den Kolben aus der enteralen Spritze und schließen Sie die Spritze an das geschlossene Verlängerungs-Set an.
- Füllen Sie die vorbereitete Sondennahrung langsam in den Spritzenzylinder.
- Halten Sie die Spritze aufrecht, öffnen Sie die Schlauchklemme und lassen Sie die Sondennahrung langsam in den Magen fließen. Regulieren Sie die Fließgeschwindigkeit durch Anheben oder Absenken der Spritze. Die Spritze kann mit der Hand oder mit dem flexiblen FreeArm gehalten werden.
- Halten Sie die Spritze stets mit Sondennahrung gefüllt, um zu verhindern, dass Luft in den Magen gelangt.
- Befüllen Sie die Spritze nach der Verabreichung mit Wasser und spülen Sie den Schlauch des Verlängerungs-Sets und den Button, bis der Schlauch klar ist. Achten Sie darauf, dass das Wasser leicht durchfließt.
- Schließen Sie die Schlauchklemme des Verlängerungs-Sets, um ein Auslaufen zu verhindern. Entfernen Sie das Verlängerungs-Set und die Spritze und verschließen Sie den Button sicher mit der Verschlusslasche.



Besuchen Sie www.danumed.com/de/produkte/freearm für weitere Informationen zum flexiblen FreeArm.

Kontinuierliche Ernährung mit Schwerkraft-Überleitsystem/-beutel

- 1 Schließen Sie das Schwerkraft-Überleitsystem an das Verlängerungs-Set an. Verwenden Sie den ENSwivel® Drehring am ENFit®-Konnektor des Verlängerungs-Sets für eine einfache und sichere Verbindung (siehe Abschnitt *Konnektieren mit dem ENSwivel®*).
- 2 Schließen Sie alle Schlauchklemmen.
- 3 Füllen Sie die verordnete Menge Sondennahrung in den Nahrungsbeutel, drücken Sie die Luft vorsichtig heraus und verschließen Sie den Beutel.
- 4 Hängen Sie den Beutel sicher an einen Infusionsständer oder nutzen Sie den flexiblen FreeArm.
- 5 Zum Entfernen der Luft im Schlauch öffnen Sie die Schlauchklemme des Verlängerungs-Sets und drehen Sie die Rollenklemme des Schwerkraft-Überleitsystems langsam auf. Lassen Sie die Sondennahrung durch den Schlauch fließen, bis sie das Ende des Verlängerungs-Sets erreicht. Schließen Sie anschließend die Schlauchklemme.
- 6 Schließen Sie das Verlängerungs-Set an den danuButton® an (siehe Abschnitt *Anschluss eines danumed® Verlängerungs-Sets*).
- 7 Wenn Sie ein Y-ENFit® Verlängerungs-Sets verwenden, stellen Sie sicher, dass der zweite Anschluss geschlossen ist.
- 8 Öffnen Sie alle Klemmen und lassen Sie die Sondennahrung langsam in den Magen fließen. Regulieren Sie die Fließgeschwindigkeit mit der Rollenklemme des Schwerkraft-Überleitsystems.
- 9 Schließen Sie nach der Ernährung alle Klemmen (einschließlich der Rollenklemme) und trennen Sie das Schwerkraft-Überleitsystem vom Verlängerungs-Set. Das Verlängerungs-Set bleibt am danuButton® angeschlossen.
- 10 Füllen Sie eine enterale Spritze mit Wasser und spülen Sie das Verlängerungs-Set und den danuButton®, bis der Schlauch klar ist. Achten Sie darauf, dass das Wasser leicht durchfließt (siehe Abschnitt *Empfehlungen zum Spülen*).
- 11 Schließen Sie die Schlauchklemme des Verlängerungs-Sets, um ein Auslaufen zu verhindern. Entfernen Sie das Verlängerungs-Set und die Spritze und verschließen Sie den danuButton® sicher mit der Verschlusslasche.

Benötigte Materialien:

- Verordnete Sondennahrung
- danumed® Schwerkraft-Überleitsystem mit integriertem oder separatem Ernährungsbeutel
- danumed® Verlängerungs-Set mit ENFit®-Konnektor
- Enterale Spritze mit ENFit®-Konnektor
- Sichere Aufhängung für den Ernährungsbeutel, z.B. ein Infusionsständer oder der flexible FreeArm (weitere Informationen unter www.danumed.com/de/produkte/freearm/)
- Frisches Trinkwasser mit Raumtemperatur zum Entlüften und Spülen des Systems



Reinigung des Verlängerungs-Sets

- Reinigen Sie das Verlängerungs-Set nach jeder Anwendung mit milder Seife und warmem Wasser, bis der Schlauch klar ist. Dies trägt zur Vermeidung von Verunreinigungen und Verstopfungen bei.
- Spülen Sie gründlich aus und stellen Sie sicher, dass keine Reste von Sondennahrung oder Seife zurückbleiben.
- Lassen Sie das Set an der Luft trocknen und bewahren Sie es an einem trockenen und sauberen Ort auf (z.B. in einem geschlossenen Behälter).
- Reinigen Sie das Verlängerungs-Set **NIEMALS** in der Spülmaschine!

WICHTIG:

Klinisches Fachpersonal kann Anweisungen zur Verwendungsdauer des Verlängerungs-Sets geben. Das danumed® Verlängerungs-Set ist für eine Anwendungsdauer von bis zu 14 Tagen ausgelegt und muss anschließend ausgetauscht werden.

Dekompression / Entlüften

Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal kann anweisen, vor oder nach der Ernährung eine Dekompression (Entlüften) des Magens durchzuführen – also Luft, Flüssigkeit oder Nahrung aus dem Magen abzulassen. Die Dekompression hilft, den Druck im Magen zu reduzieren, was Unwohlsein lindern kann. Für eine Dekompression gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Halten Sie einen sauberen Behälter zum Auffangen des Mageninhalts bereit und stellen Sie sicher, dass Hände und Zubehör sauber sind.
- 2 Schließen Sie ein danumed® Verlängerungs-Set sicher an den Nahrungsport des danuButton® an (siehe Abschnitt Anschluss eines danumed® Verlängerungs-Sets).
- 3 Öffnen Sie die Schlauchklemme am Verlängerungs-Set und lassen Sie den Mageninhalt frei in den Behälter abfließen. Dies kann Luft, Flüssigkeit oder teilweise verdauten Nahrung umfassen.
- 4 Füllen Sie nach der Dekompression eine enterale Spritze mit Trinkwasser in Raumtemperatur. Schließen Sie die Spritze an das Verlängerungs-Set an und spülen Sie den Button und das Verlängerungs-Set, bis der Schlauch klar ist.
- 5 Entfernen Sie das Verlängerungs-Set und die Spritze und verschließen Sie den danuButton® sicher mit der Verschlusslasche.

Medikamentengabe

- **Halten Sie vor der Verabreichung von Medikamenten immer Rücksprache mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal!**
- Verwenden Sie nach Möglichkeit flüssige Medikamente. Wenn ein Medikament nur in Tabletten- oder Kapselform verfügbar ist, klären Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, ob es zerkleinert und mit Wasser angemischt werden darf.
- Magensaftresistente Medikamente dürfen niemals zerkleinert werden.
- Prüfen Sie, ob das Medikament auf nüchternen oder vollen Magen eingenommen werden muss.
- Ölige, sublinguale, bukkale sowie Retardtabletten oder -kapseln dürfen nicht verabreicht werden.
- Medikamente dürfen **NIEMALS** mit Sondennahrung gemischt oder gemeinsam verabreicht werden.
- Spülen Sie den Button vor und nach jeder Medikamentengabe mit Wasser, um Wechselwirkungen mit der Sondennahrung sowie eine mögliche Verstopfung des Buttons zu verhindern.

Empfehlungen zum Spülen:

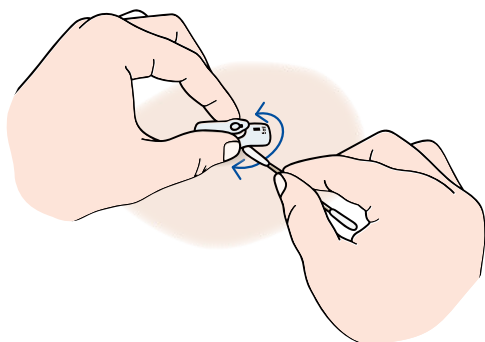
- Spülen Sie das System vor und nach jeder Nahrungs- und Medikamentengabe mit frischem Trinkwasser in Raumtemperatur (gereinigtes oder qualitativ hochwertiges Trinkwasser).
- Verwenden Sie auf Anweisung Ihres Arztes oder des medizinischen Fachpersonals abgekochtes und abgekühltes oder steriles Wasser zum Spülen, z.B. bei Säuglingen oder Personen mit geschwächtem Immunsystem.
- Niemals säurehaltige Spüllösungen wie Fruchtsäfte oder kohlenensäurehaltige Getränke verwenden!
- Bei kontinuierlicher Ernährung muss der Button alle 4 bis 6 Stunden gespült werden und alle 8 Stunden, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Für Erwachsene wird eine Mindestmenge von 20 ml Wasser empfohlen.
- Bei Neugeborenen und pädiatrischen Patienten sollte mit der geringsten Menge gespült werden, die zur Aufrechterhaltung der Durchgängigkeit des Buttons notwendig ist.
- Verwenden Sie zum Spülen des Buttons immer ein Verlängerungs-Set in Verbindung mit einer enteralen Spritze.
- Die Anweisungen des klinischen Fachpersonals sind zu befolgen.

Allgemeine Pflege und Wartung

Nicht vergessen: Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich mit Wasser und Seife, bevor Sie den danuButton® oder die Haut um das Stoma berühren.

Tägliche Stomapflege:

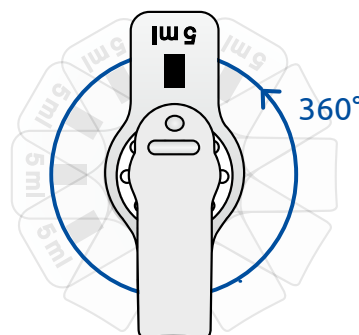
- Kontrollieren Sie die Stomastelle auf Anzeichen einer Infektion wie Rötung, Schwellung, Schmerzen, Hautausschlag oder Sekretaustritt. Achten Sie auch auf Hautreizungen.
- Halten Sie die Haut rund um das Stoma stets sauber und trocken. Reinigen Sie die Stomastelle vorsichtig mit warmem Wasser und milder Seife in kleinen kreisförmigen Bewegungen, vom Button ausgehend nach außen.
- Verwenden Sie zum Reinigen und Abtrocknen ein weiches Tuch, eine Kompresse oder ein Wattestäbchen.



- Vermeiden Sie kräftiges Schrubben oder die Verwendung grober Materialien. Vermeiden Sie zudem aggressive Seifen oder den häufigen Einsatz von Desinfektionsmitteln, da diese die Haut auf Dauer reizen können.
- Wenn Sie einen Verband verwenden, wechseln Sie ihn, sobald er nass oder verschmutzt ist. Lassen Sie niemals einen nassen Verband auf der Haut.
Hinweis: Der danuButton® benötigt keinen Verband.
- Verwenden Sie Salben oder Cremes nur, wenn Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal dies empfohlen hat.
- Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Stomastelle auf Anzeichen einer Leckage zu überprüfen. Austretender Mageninhalt rund um den Button kann mehrere Ursachen haben. Beispielsweise kann sich die Stomagröße verändert haben, der Button zu locker sitzen oder das Ballonvolumen nicht korrekt sein. Häufige oder anhaltende Leckagen sollten von Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal abgeklärt werden.

Tägliche Pflege des Buttons:

- Reinigen Sie die Außenseite des Buttons vorsichtig mit warmem Wasser und milder Seife. Lassen Sie den Bereich anschließend vollständig an der Luft trocknen.
- **Drehen Sie** den Button einmal täglich **vorsichtig** um 360° (eine volle Umdrehung), um die Beweglichkeit zu erhalten, das Risiko von Hautreizungen zu verringern und ein Festwachsen mit der Haut zu vermeiden.



- Überprüfen Sie den Button auf Anzeichen von Beschädigungen, Verstopfung oder ungewöhnlicher Verfärbung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Button leicht (etwa 2 – 3 mm) auf der Hautoberfläche auf- und abbewegt werden kann. So lässt sich sicherstellen, dass der Button nicht zu fest auf der Haut aufliegt.
- Spülen Sie den Button vor und nach jeder Nahrungs- oder Medikamentengabe mit frischem Trinkwasser in Raumtemperatur, um die Sonde sauber zu halten und Verstopfungen zu vermeiden. Verwenden Sie zur Ernährung und zum Spülen immer ein Verlängerungs-Set.
Weitere Details finden Sie im Abschnitt *Empfehlungen zum Spülen*.

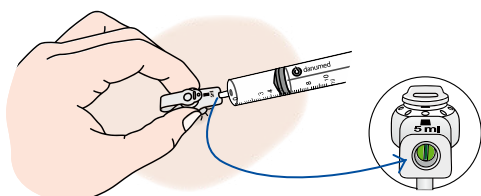
Wöchentliche Ballonkontrolle:

Ihr danuButton® wird durch den äußeren Buttonkörper und den inneren Rückhalteballon in Position gehalten. Kontrollieren Sie mindestens einmal pro Woche den Ballon des danuButton®, um sicherzustellen, dass er die korrekte Wassermenge enthält und einwandfrei funktioniert.

Benötigte Materialien:

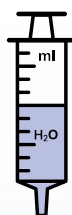
- Eine danumed Ballon-Spritze 10 ml oder eine andere handelsübliche Luer-Spritze
- Saubere Kompressen
- **Steriles oder destilliertes Wasser**

- 1 Halten Sie den Button mit einer Hand fest.
- 2 Schließen Sie die Luer-Spritze an das grüne Ballonventil an. Das Ballonventil des danuButton® ist geneigt, um den Anschluss zu erleichtern.
- 3 Ziehen Sie den Spritzenkolben langsam zurück, um das gesamte Wasser aus dem Ballon zu entnehmen. Der Button muss dabei in seiner Position bleiben.



- 4 Vergleichen Sie die entnommene Wassermenge mit dem empfohlenen Füllvolumen. Die folgende Tabelle zeigt das empfohlene Füllvolumen je nach Sondengröße.

Empfohlenes Ballon-Füllvolumen	
Schaftgröße in CH	Ballonvolumen in ml
12	3 – 5
14	4 – 6
16	5 – 7
18	5 – 7
20	8 – 12
24	8 – 12



- 5 Falls weniger Wasser vorhanden ist, ziehen Sie die fehlende Menge an sterilem oder destilliertem Wasser in die Spritze auf und injizieren Sie diese zurück in den Ballon.

- 6 Entfernen Sie die Spritze vom Ballonventil.
- 7 Falls Magenflüssigkeit rund um den Button austritt, reinigen Sie die Stelle vorsichtig mit Kompressen.
- 8 Vergewissern Sie sich vorsichtig, dass der Button bequem auf der Haut aufliegt und sich leicht (etwa 2 – 3 mm) auf- und abbewegen lässt.
- 9 Warten Sie 10 – 20 Minuten. Entnehmen Sie das Wasser erneut aus dem Ballon und kontrollieren Sie das Volumen. Ist das Volumen geringer als erwartet, könnte der Button undicht sein.
- 10 Bei einer Leckage muss der Button entsprechend den Anweisungen ausgetauscht werden.
- 11 Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

WICHTIG:

Befüllen Sie den Ballon stets mit der in der Tabelle *Empfohlenes Ballon-Füllvolumen* angegebenen Wassermenge.

Ein zu hohes Füllvolumen kann die Lebensdauer des Ballons verkürzen, ein zu niedriges Volumen führt dazu, dass der Button nicht sicher in Position bleibt.

Befüllen Sie den Ballon stets mit sterilem oder destilliertem Wasser, um eine lange Lebensdauer des Ballons zu gewährleisten.

Befüllen Sie den Ballon **NIEMALS** mit Luft oder ungeeigneten Lösungen wie Kochsalzlösung, Leitungswasser oder Glycerin, da diese den Ballon beschädigen und die Lebensdauer des Buttons erheblich verkürzen können.

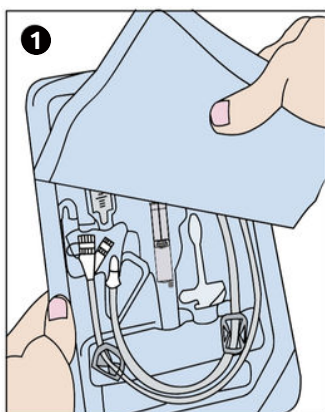
- Luft kann durch die Ballonwand entweichen (Diffusion), was zu einem Volumenverlust führt. Der Button kann seine Position verändern oder sogar frühzeitig herausfallen.
- Kochsalzlösung kann auskristallisieren. Kristalle können das Ballonventil verstopfen und das Ballonmaterial beschädigen.
- Leitungswasser enthält Mineralien und Keime, die Materialschäden und Funktionsstörungen verursachen können.
- Glycerin ist osmotisch wirksam und zähflüssig. Es kann Wasser aus dem Ballonmaterial ziehen oder das Silikon angreifen. Dies kann zu Porosität oder Leckagen führen.

Austausch des danuButton®

Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal wird Sie darüber informieren, wann der danuButton® ausgetauscht werden sollte. Ein proaktiver Austausch alle drei Monate kann helfen, unerwartete Probleme zu vermeiden.

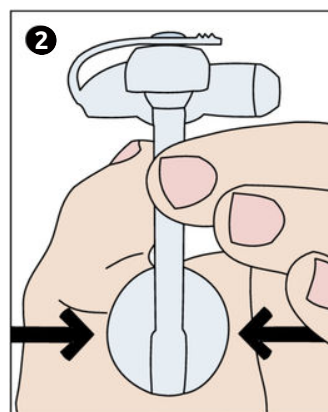
Waschen Sie vor der Anwendung Ihre Hände gründlich, desinfizieren Sie sie gegebenenfalls und/oder tragen Sie Einweghandschuhe. **Ein Ersatz-danuButton® sollte immer parat liegen**, um zu verhindern, dass sich das Stoma schließt.

Weitere Details finden Sie in der *Gebrauchsanweisung des danuButton®*.



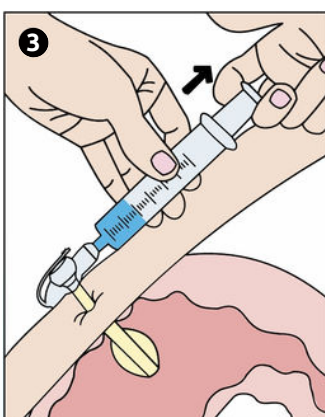
Überprüfen Sie das Set vor Gebrauch und verwenden Sie es nicht, wenn die Verpackung geöffnet oder beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den danuButton® in der richtigen Größe haben, indem Sie kontrollieren, ob Schaftgröße (Fr) und Stomalänge mit Ihrer Verordnung übereinstimmen.

Es ist außerdem wichtig, die Stomalänge regelmäßig (alle 6 – 12 Monate oder nach deutlichen Gewichts- oder Größenveränderungen) zu kontrollieren, um die richtige Passform sicherzustellen.

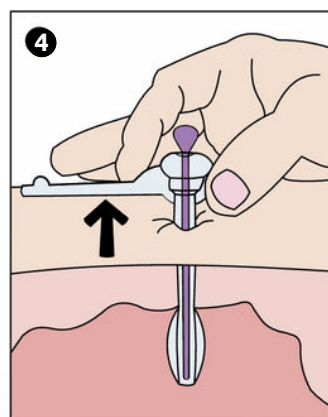


Befüllen Sie den Ballon des Buttons vor dem Einsetzen des neuen danuButton® mit der 10 ml Luer-Spritze aus dem Set mit der empfohlenen Menge an sterilem oder destilliertem Wasser.

Prüfen Sie, ob der Ballon dicht und symmetrisch geformt ist. Bei Bedarf können Sie ihn vorsichtig zwischen den Fingern rollen, um eine symmetrische Form zu erreichen. Entleeren Sie den Ballon nach erfolgter Kontrolle vollständig vor dem Einsetzen.

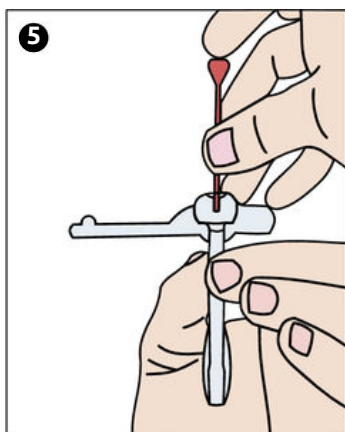


Um den vorhandenen Button zu entfernen, schließen Sie eine Luer-Spritze an das Ballonventil an und ziehen Sie das Wasser zur Entleerung des Ballons ab.

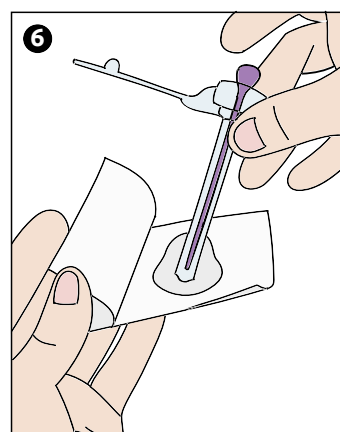


Entfernen Sie den vorhandenen Button vorsichtig und langsam, mit gleichmäßigem Zug aus dem Stoma. Eine kleine Menge wasserlösliches Gleitmittel kann dabei hilfreich sein.

Vorsicht: Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, um einen Button zu entfernen. Falls sich der vorhandene Button nicht entfernen lässt, befüllen Sie den Ballon erneut und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

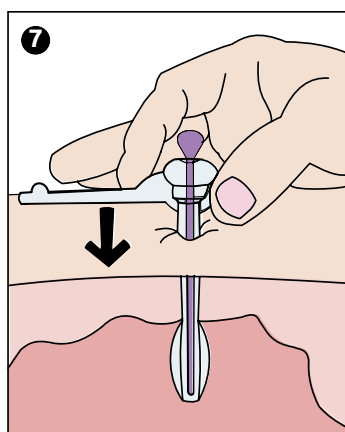


Wenn Sie die Einführhilfe verwenden möchten, führen Sie diese vorsichtig in den Nahrungsport des danuButton® ein.



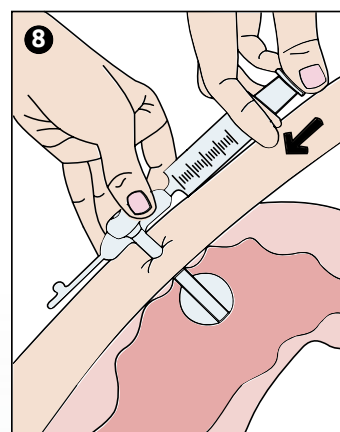
Tragen Sie das beigelegte Gleitgel auf eine Kompresse auf und befeuchten Sie die Spitze des danuButton® damit.

WICHTIG: Verwenden Sie kein Öl und keine Vaseline.



Führen Sie den neuen danuButton® vorsichtig in das Stoma ein, bis der äußere Buttonkörper flach auf der Haut aufliegt.

Entfernen Sie die Einführhilfe, sofern verwendet.



Befüllen Sie den Ballon mit der empfohlenen Menge an sterilem oder destilliertem Wasser. Üben Sie konstanten Gegendruck auf den Spritzenkolben aus, da sich die Spritze sonst wieder selbst füllt.

Verschließen Sie den danuButton® und reinigen Sie die Stomastelle mit Kompressen. Ziehen Sie den danuButton® vorsichtig nach außen, bis Sie einen Widerstand spüren, um den Ballon an die Magenwand anzulegen.

Kontrollieren Sie die Stomastelle auf Leckagen und die korrekte Lage des Buttons.

Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie sich das Video zum Austausch des danuButton® an.

www.danumed.com/de/produkte/gastrostomie-button/



Problemlösung

Beseitigung einer Buttonverstopfung

Wenn Sondennahrung oder Medikamente nicht durch den Button fließen, kann dieser verstopft sein.

- ❶ Schließen Sie das Verlängerungs-Set an den Button an.
- ❷ Befüllen Sie eine enterale Spritze mit warmem Wasser und schließen Sie sie an das Verlängerungs-Set an.
- ❸ Ziehen Sie den Kolben vorsichtig zurück und drücken Sie ihn anschließend wieder herunter, um die Verstopfung zu lösen.
- ❹ Wenn der Button weiterhin verstopft ist, wiederholen Sie den Vorgang. Durch wiederholtes, sanftes Ziehen und Drücken des Kolbens lassen sich die meisten Verstopfungen beseitigen.
- ❺ Bleibt die Verstopfung bestehen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

WARNHINWEISE:

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Getränke (z.B. Fruchtsäfte) oder kohlensäurehaltigen Getränke (z.B. Cola).
- Lässt sich die Verstopfung nicht beseitigen, muss der Gastrostomie-Button ausgetauscht werden.
- Führen Sie keine Fremdkörper in den Button ein.

Asymmetrischer Ballon

Befüllen Sie den Ballon vor dem Einsetzen des Buttons und prüfen Sie, ob er gleichmäßig und rund geformt ist.

Eine Verformung des Ballons wird in der Regel durch zu starke Kraft oder Zug am Button verursacht (z.B. wenn der Button während der Befüllung des Ballons in den Stomakanal gezogen wird). Dies kann auftreten, wenn der Schaft des Buttons für den Stomakanal des Patienten zu kurz ist. Möglicherweise muss der Patient für einen längeren Button erneut vermessen werden.

Bei nur geringer Verformung kann der Ballon vorsichtig mit den Fingern wieder in eine symmetrische Form gebracht werden. Bei deutlicher Verformung des Ballons muss das Produkt ausgetauscht werden.

Leckage oder Verstopfung des Anti-Reflux-Ventils

Eine Leckage oder Verstopfung des Anti-Reflux-Ventils entsteht in der Regel durch Rückstände (Sondennahrung, Medikamente, Mageninhalt usw.), die sich im Ventilbereich ansammeln und ein vollständiges Schließen des Ventils verhindern. Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach jeder Anwendung gespült wird (siehe Abschnitt Empfehlungen zum Spülen).

Leckagen können auch durch zu hohen Druck im Magen entstehen (siehe Abschnitt Dekompression/Entlüften).

Wenden Sie bei der Verabreichung von Nahrung oder Medikamenten nicht zu viel Druck an. Zu hoher Druck kann das Ventil mit der Zeit beschädigen.

Wasserverlust am Ballon

Wenn Sie feststellen, dass der Ballon Wasser verliert:

- ❶ Entleeren Sie den Ballon vollständig.
 - ❷ Entfernen Sie den Button vorsichtig aus dem Stoma.
 - ❸ Befüllen Sie den Ballon mit der empfohlenen Wassermenge.
 - ❹ Drücken und massieren Sie Ballon und Schaft vorsichtig, um Undichtigkeiten zu erkennen.
- Wenn eine Leckage sichtbar ist, ersetzen Sie den Button.
 - Liegt keine Leckage vor, entleeren Sie den Ballon erneut, setzen Sie den Button wieder ein und befüllen Sie ihn mit dem empfohlenen Volumen.
 - Befüllen Sie den Ballon weder zu stark noch zu wenig.

WICHTIG:

Das Ballonmaterial ist halbdurchlässig. Im Laufe der Zeit kann es – abhängig von Umgebungs- und Anwendungsbedingungen – zu einem geringen Wasserverlust kommen. Kontrollieren Sie das Ballonvolumen regelmäßig gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder des medizinischen Fachpersonals sowie wie im Abschnitt *Pflege und Wartung/Wöchentliche Ballonkontrolle* beschrieben.

Austritt von Mageninhalt

Möglicherweise tritt rund um den Button Sondennahrung oder Mageninhalt aus.

Gelegentliche Leckagen können vorkommen, häufige Leckagen erfordern jedoch Aufmerksamkeit.

- **Der Button hat möglicherweise nicht die richtige Größe.** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Button der verordneten Größe (Fr) und Länge (cm) entspricht. Gewichtszunahme oder Gewichtsabnahme können dazu führen, dass der Button zu fest oder zu locker sitzt. Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal sollte das Stoma neu vermessen, um die korrekte Passform zu gewährleisten.
- **Der innere Ballon hat möglicherweise Wasser verloren oder ist beschädigt.** Kontrollieren Sie das Ballonfüllvolumen gemäß Ihren Pflegeanweisungen (siehe Abschnitt *Wöchentliche Ballonkontrolle*). Befüllen Sie den Ballon bei Bedarf mit der empfohlenen Menge an sterilem oder destilliertem Wasser. Wenn der Ballon kein Wasser hält, ist er möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.
- **Auch ein erhöhter Druck im Magen kann Leckagen verursachen.** Dies kann durch Verstopfung, Blähungen, eine zu schnelle Nahrungsgabe oder eine zu große Menge Sondennahrung auf einmal entstehen. Stellen Sie sicher, dass die Ernährung mit der verordneten Fließgeschwindigkeit und in der verordneten Menge erfolgt. Reduzieren Sie den Druck im Magen durch Entlüften und Dekompression (siehe Abschnitt *Dekompression/Entlüften*). Sitzen Sie während und nach der Ernährung möglichst aufrecht.

Weitere Unterstützung bei Ihren Anliegen:

Sie sind mit Ihren Anliegen nicht allein. Es gibt viele Menschen und Organisationen, die Sie unterstützen und Ihre Fragen zur enteralen Ernährung beantworten.

Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal sollte stets Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ihren Gastrostomie-Button sein. Darüber hinaus bieten folgende Einrichtungen zusätzliche Sicherheit, Orientierung und Unterstützung:

Tipps zur Vermeidung von Hypergranulationsgewebe

Wenn Sie rund um Ihr Stoma

Hypergranulationsgewebe feststellen, wenden Sie sich immer an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Damit die Stomastelle gesund und komfortabel bleibt und der Bildung von

Hypergranulationsgewebe vorgebeugt wird, beachten Sie die folgenden Ursachen und praktischen Empfehlungen.

- **Übermäßige Feuchtigkeit rund um das Stoma kann das Wachstum von überschüssigem Gewebe begünstigen.** Austretende Sondennahrung oder Mageninhalt kann die Haut reizen und die Bildung von Hypergranulationsgewebe begünstigen. Halten Sie den Stomabereich stets sauber und trocken. Beheben Sie Leckagen umgehend und wechseln Sie Verbände bei Bedarf.
- **Reibung oder Bewegung des Buttons kann das Stoma reizen.** Ein Produkt, das sich zu stark bewegt, kann an der Haut reiben und die Bildung von überschüssigem Gewebe verursachen. Fixieren Sie den Button korrekt, um Zug oder Spannung zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass der Button bequem oberhalb der Haut aufliegt, und vermeiden Sie unnötigen Druck auf das Stoma.
- **Der Button hat möglicherweise nicht die richtige Größe oder Passform.** Ein Produkt, das zu locker oder zu fest sitzt, kann Druck und Reizungen verursachen und das Gewebewachstum fördern. Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal sollte die Passform des Buttons überprüfen und bei Bedarf das Stoma neu vermessen.

OLEY Foundation unter

www.oley.org

ASPEN Nutrition Science & Practice unter

www.nutritioncare.org

GEDSA und ENFit® unter

www.stayconnected.org/languages/german/

ESPEN Guidelines und Education unter

www.espen.org/

Wann sollten Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal kontaktieren?

Es ist wichtig, das Stoma und die umliegende Haut täglich zu kontrollieren. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie eines der folgenden Anzeichen beobachten:

Anzeichen einer Infektion, Entzündung oder schwerwiegende Hautprobleme an der Stomastelle

- Rötung, Schwellung, Überwärmung oder zunehmende Schmerzen rund um das Stoma

WICHTIG:

Wenn das Stoma blutet (mehr als nur geringfügig) oder Blut mit Mageninhalt vermischt erscheint, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

- Blutungen, Eiter oder übelriechende (unangenehme) Absonderungen
- Verfärbte, nässende, wunde oder geschwürige Haut
- Anhaltende Empfindlichkeit oder Reizungen, die sich nicht bessern
- Überschüssiges Gewebewachstum rund um das Stoma (z.B. Granulationsgewebe)

Allgemeine Krankheitssymptome:

- Fieber
- Erbrechen
- Durchfall

Probleme mit Leckagen:

- Wiederholtes Austreten von Sondennahrung oder Mageninhalt rund um das Stoma

Sondenprobleme und Schwierigkeiten bei der Ernährung:

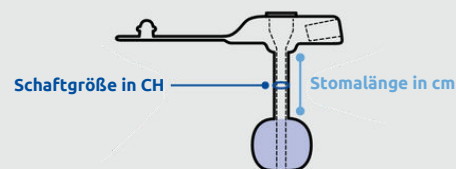
- Der Button ist verstopft, gerissen oder beschädigt
- Der Button fällt heraus und lässt sich nicht problemlos wieder einsetzen
- Schwierigkeiten beim Spülen des Buttons oder bei der Verabreichung von Nahrung oder Medikamenten

WICHTIG:

Ignorieren Sie niemals neue oder sich verschlimmernde Symptome. Wenn Sie unsicher sind, ob ein Symptom ernst zu nehmen ist, wenden Sie sich sicherheitshalber an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.



Produktcodes



danuButton® Premium Set

Schaftgröße in CH						
	12	14	16	18	20	24
0.8	DA 1041 1208	DA 1041 1408	DA 1041 1608	DA 1041 1808	DA 1041 2008	DA 1041 2408
1.0	DA 1041 1210	DA 1041 1410	DA 1041 1610	DA 1041 1810	DA 1041 2010	DA 1041 2410
1.2	DA 1041 1212	DA 1041 1412	DA 1041 1612	DA 1041 1812	DA 1041 2012	DA 1041 2412
1.5	DA 1041 1215	DA 1041 1415	DA 1041 1615	DA 1041 1815	DA 1041 2015	DA 1041 2415
1.7	DA 1041 1217	DA 1041 1417	DA 1041 1617	DA 1041 1817	DA 1041 2017	DA 1041 2417
2.0	DA 1041 1220	DA 1041 1420	DA 1041 1620	DA 1041 1820	DA 1041 2020	DA 1041 2420
2.3	DA 1041 1223	DA 1041 1423	DA 1041 1623	DA 1041 1823	DA 1041 2023	DA 1041 2423
2.5	DA 1041 1225	DA 1041 1425	DA 1041 1625	DA 1041 1825	DA 1041 2025	DA 1041 2425
2.7	DA 1041 1227	DA 1041 1427	DA 1041 1627	DA 1041 1827	DA 1041 2027	DA 1041 2427
3.0	DA 1041 1230	DA 1041 1430	DA 1041 1630	DA 1041 1830	DA 1041 2030	DA 1041 2430
3.5	DA 1041 1235	DA 1041 1435	DA 1041 1635	DA 1041 1835	DA 1041 2035	DA 1041 2435
4.0	DA 1041 1240	DA 1041 1440	DA 1041 1640	DA 1041 1840	DA 1041 2040	DA 1041 2440
4.5	DA 1041 1245	DA 1041 1445	DA 1041 1645	DA 1041 1845	DA 1041 2045	DA 1041 2445
5.0	DA 1041 1250	DA 1041 1450	DA 1041 1650	DA 1041 1850	DA 1041 2050	DA 1041 2450
5.5		DA 1041 1455				
6.0		DA 1041 1460		DA 1041 1860		
6.5		DA 1041 1465				

danuButton® Compact XS

Schaftgröße in CH						
	12	14	16	18	20	24
0.8	DA 1043 1208	DA 1043 1408	DA 1043 1608	DA 1043 1808	DA 1043 2008	DA 1043 2408
1.0	DA 1043 1210	DA 1043 1410	DA 1043 1610	DA 1043 1810	DA 1043 2010	DA 1043 2410
1.2	DA 1043 1212	DA 1043 1412	DA 1043 1612	DA 1043 1812	DA 1043 2012	DA 1043 2412
1.5	DA 1043 1215	DA 1043 1415	DA 1043 1615	DA 1043 1815	DA 1043 2015	DA 1043 2415
1.7	DA 1043 1217	DA 1043 1417	DA 1043 1617	DA 1043 1817	DA 1043 2017	DA 1043 2417
2.0	DA 1043 1220	DA 1043 1420	DA 1043 1620	DA 1043 1820	DA 1043 2020	DA 1043 2420
2.3	DA 1043 1223	DA 1043 1423	DA 1043 1623	DA 1043 1823	DA 1043 2023	DA 1043 2423
2.5	DA 1043 1225	DA 1043 1425	DA 1043 1625	DA 1043 1825	DA 1043 2025	DA 1043 2425
2.7	DA 1043 1227	DA 1043 1427	DA 1043 1627	DA 1043 1827	DA 1043 2027	DA 1043 2427
3.0	DA 1043 1230	DA 1043 1430	DA 1043 1630	DA 1043 1830	DA 1043 2030	DA 1043 2430
3.5	DA 1043 1235	DA 1043 1435	DA 1043 1635	DA 1043 1835	DA 1043 2035	DA 1043 2435
4.0	DA 1043 1240	DA 1043 1440	DA 1043 1640	DA 1043 1840	DA 1043 2040	DA 1043 2440
4.5	DA 1043 1245	DA 1043 1445	DA 1043 1645	DA 1043 1845	DA 1043 2045	DA 1043 2445
5.0	DA 1043 1250	DA 1043 1450	DA 1043 1650	DA 1043 1850	DA 1043 2050	DA 1043 2450
5.5		DA 1043 1455				
6.0		DA 1043 1460		DA 1043 1860		
6.5		DA 1043 1465				

danumed® Verlängerungs-Set mit winkligem Button-Konnektor

	REF	Produktbezeichnung	Länge	Konnektor
	DA 1011 3011	Verlängerungs-Set, steril, 30 cm, ENFit®, ENSwivel®	30 cm	ENFit®
	DA 1010 3011	Verlängerungs-Set, unsteril, 30 cm, ENFit®, ENSwivel®	30 cm	ENFit®
	DA 1011 6011	Verlängerungs-Set, steril, 60 cm, ENFit®, ENSwivel®	60 cm	ENFit®
	DA 1010 6011	Verlängerungs-Set, unsteril, 60 cm, ENFit®, ENSwivel®	60 cm	ENFit®
	DA 1011 0521	Verlängerungs-Set, steril, 5 cm, Y-ENFit®, ENSwivel®	5 cm	Y-ENFit®
	DA 1011 3021	Verlängerungs-Set, steril, 30cm, Y-ENFit®, ENSwivel®	30 cm	Y-ENFit®
	DA 1010 3021	Verlängerungs-Set, unsteril, 30 cm, Y-ENFit®, ENSwivel®	30 cm	Y-ENFit®
	DA 1011 6021	Verlängerungs-Set, steril, 60 cm, Y-ENFit®, ENSwivel®	60 cm	Y-ENFit®
	DA 1010 6021	Verlängerungs-Set, unsteril, 60 cm, Y-ENFit®, ENSwivel®	60 cm	Y-ENFit®

danumed® Verlängerungs-Set mit geradem Button-Konnektor

	REF	Produktbezeichnung	Länge	Konnektor
	DA 1011 3032	Verlängerungs-Set, steril, 30 cm, Bolus-ENFit®, ENSwivel®	30 cm	Bolus ENFit®
	DA 1010 3032	Verlängerungs-Set, unsteril, 30 cm, Bolus-ENFit®, ENSwivel®	30 cm	Bolus ENFit®
	DA 1011 6032	Verlängerungs-Set, steril, 60 cm, Bolus-ENFit®, ENSwivel®	60 cm	Bolus ENFit®
	DA 1010 6032	Verlängerungs-Set, unsteril, 60 cm, Bolus-ENFit®, ENSwivel®	60 cm	Bolus ENFit®



danumed Medizintechnik GmbH

Individuelle Lösungen sind bei uns der Standard.

Wir sind ein familiengeführtes, innovatives, deutsches Medizintechnik-Unternehmen mit hohem Qualitätsanspruch, langjähriger Expertise in der enteralen Ernährung und ausgeprägter Kundenorientierung.

Individuelle Kundenwünsche werden flexibel und zuverlässig erfüllt.
Persönlich, kompetent, partnerschaftlich.

danumed Medizintechnik GmbH • Stadthof 18 • 93059 Regensburg • Deutschland
info@danumed.com • www.danumed.com